

Wie tolerant sind Sie?

Bitte beantworten Sie die unten aufgeführten Fragen schnell und zügig, in dem Sie ein Kreuz bei einer Zahl zwischen 1 und 9 machen.

1 = trifft überhaupt nicht zu, 5 = trifft manchmal zu, 9 = trifft absolut und immer zu

1.	Ich probiere jedes fremde Gericht – von Döner Kebab bis Sushi	1	2	3	4	5	6	7	8	9
2.	Ich gehe gern auf Partys, auch wenn ich niemanden kenne	1	2	3	4	5	6	7	8	9
3.	Jeder ist so alt, wie er sich fühlt – und er sollte auch so behandelt werden	1	2	3	4	5	6	7	8	9
4.	Einen Film sehe ich lieber in der Originalsprache an	1	2	3	4	5	6	7	8	9
5.	Wenn jemand laut orientalische Lieder auf dem Bahnsteig singt, gefällt mir das gut	1	2	3	4	5	6	7	8	9
6.	Schon als Kind habe ich Menschen mit einer schweren körperlichen Behinderung nie nachgeschaut	1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.	Witze auf Kosten von Behinderten lehne ich ab	1	2	3	4	5	6	7	8	9
8.	Mir ist es egal, welches Alter mein (Ehe-) Partner/meine (Ehe-)Partnerin hat, Hauptsache wir lieben uns	1	2	3	4	5	6	7	8	9
9.	Wenn mein Nachbar eine Deutschlandfahne aufhängt, finde ich das in Ordnung	1	2	3	4	5	6	7	8	9
10.	Wenn zwei Männer/Frauen auf einer Party miteinander knutschen, finde ich das völlig normal	1	2	3	4	5	6	7	8	9
11.	Dass sich eine türkische Familie mit sechs Kindern für die Wohnung nebenan interessiert, macht mir nichts aus	1	2	3	4	5	6	7	8	9
12.	Würden mich meine Nachbarn eine Swingerparty veranstalten, würde mich das nicht stören. Vielleicht würde ich sogar hingehen.	1	2	3	4	5	6	7	8	9
13.	Ich finde es gut, wenn die kleine Freundin meines Kindes freimütig sagt, dass ihr Papa 10 Jahre im Knast war	1	2	3	4	5	6	7	8	9
14.	Es ist mir egal, dass meine Kollegin gern übertrieben knappe Leder-Minis trägt und sich grell schminkt	1	2	3	4	5	6	7	8	9

15.	Ich bleibe ruhig und gelassen, wenn auf einer Landstraße 120 km/h zugelassen sind, ein Rentner vor mir aber konstant 55 fährt und ich ihn nicht überholen kann	1	2	3	4	5	6	7	8	9
16.	Wenn ich meinen Chef in einer Fernseh-Reportage in Gummi-Wäsche vor einer Domina sitzen sehen würde, würde das mein berufliches Bild von ihm nicht tangieren	1	2	3	4	5	6	7	8	9
17.	Es macht mir nichts aus, wenn meine 18-jährige Tochter Nonne wird	1	2	3	4	5	6	7	8	9
18.	Ich finde es gut, dass mein 70-jähriger Großvater jeden Tag ins Fitness-Studio geht	1	2	3	4	5	6	7	8	9
19.	Man muss Fußballfans den Freiraum lassen, den Sieg ihrer Nationalmannschaft mit nächtlichen Hupkonzerten landesüblich ausgiebig zu feiern	1	2	3	4	5	6	7	8	9
20.	Ich fände es in Ordnung, wenn meine 16-jährige Tochter jede Woche einen neuen Freund hätte	1	2	3	4	5	6	7	8	9
21.	Seit dem Tod meiner Großmutter ist mein 71-jähriger Großvater nur noch „auf Achse“. Aber ich finde es absolut ok, dass er jeden Abend in einer anderen Disco den Vor- und Eintänzer spielt.	1	2	3	4	5	6	7	8	9
22.	Nicht Menschen sind behindert, sondern die Umstände und Gegenstände, mit denen sie es zu tun haben	1	2	3	4	5	6	7	8	9
23.	Ein Behinderter hat das Recht sein Leben selbst zu gestalten. Ich helfe nur, wenn er/sie mich fragt	1	2	3	4	5	6	7	8	9
24.	Es macht mir nichts aus, dass mein Bruder der Scientology-Sekte beigetreten ist	1	2	3	4	5	6	7	8	9
25.	Mir ist es egal, ob eine Lehrerin ein Kopftuch oder eine Nonnentracht bzw. ein Lehrer einen Turban trägt, Hauptsache, sie sind fachlich gut	1	2	3	4	5	6	7	8	9
26.	Dass eine schwere Krankheit das Aussehen eines guten Bekannten stark verändert hat, macht mir nichts aus.	1	2	3	4	5	6	7	8	9
27.	Dass ältere Menschen langsamer denken als jüngere, ist ein Vorurteil, das ich nicht teile	1	2	3	4	5	6	7	8	9
28.	Ihr 22-jähriger Sohn sagt Ihnen, dass er homosexuell ist und seinen Partner heiraten will. Sie freuen sich genau so als wenn er Sie mit einer „normalen“ Ehe überrascht hätte.	1	2	3	4	5	6	7	8	9
29.	In einer TV-Talkshow outet sich ein Kollege von Ihnen als Pornodarsteller. Das überrascht Sie zwar, aber ihr persönliches und berufliches Verhältnis zu ihm wird davon kein bisschen beeinflusst.	1	2	3	4	5	6	7	8	9

30.	Aufgrund einer nicht näher beschriebenen Krankheit, muss Ihr Kollege alle zwei Monate für zwei Wochen pausieren. Das bedeutet zwar ein wenig Mehrarbeit für Sie, aber das ist schon ok.	1	2	3	4	5	6	7	8	9
31.	Moscheen und der Ruf des Muezzins sollten in Deutschlands Städten genauso selbstverständlich sein wie Kirchen und das Läuten der Kirchenglocken	1	2	3	4	5	6	7	8	9
32.	Es wäre gut, wenn alle religiöse Gruppen eigene allgemeinbildende Schulen hätten, um ihre Kinder in ihrem Sinne zu erziehen	1	2	3	4	5	6	7	8	9
33.	Dass meine 25-jährige Tochter mit einem 60-jährigen Mann zusammen lebt, macht mir nichts aus. Hauptsache, sie lieben sich.	1	2	3	4	5	6	7	8	9
34.	Ich bin fest davon überzeugt, dass alle Religionen friedlich nebeneinander existieren können	1	2	3	4	5	6	7	8	9
35.	Statt von „Behinderten“ sollte man von „Menschen mit außergewöhnlichen Fähigkeiten“ reden	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Auswertung

A) Gesamtauswertung

Zählen Sie bitte Ihre Punkte zusammen.

290-315 Punkte	Extrem tolerant Vorsicht: Möglicherweise sind sie eher gleichgültig als tolerant. Sie laufen Gefahr, dass Ihnen Ihre Mitmenschen und Ihre Umwelt zu oft eigentlich völlig egal sind. Vielleicht haben Sie den Test aber auch nicht wirklich ganz ehrlich ausgefüllt. Am besten noch mal machen.
240-289 Punkte	Tolerant Sie stehen Dingen und Menschen nicht gleichgültig gegenüber. Sind aber bereit, sich selbst eher zurückzunehmen, damit andere ihre Freiheit haben. Vorsicht, dass sie es dabei nicht übertreiben und Sie ihre eigene Freiheit zu stark, zu schnell und zu oft zurücknehmen.
160-239 Punkte	Individualistisch Sie sehen zunächst Ihre eigenen Freiheiten und Interessen, vergessen dabei aber meistens nicht die Interessen der anderen. Ihre Devise: Die Freiheit des einen endet da, wo die des anderen anfängt. Vorsicht, dass Sie dabei die Grenze zum (zu) starken Egoismus nicht überschreiten, der eigensinnig nur noch sich selbst sieht.
100-159 Punkte	Eigensinnig bis intolerant Sie sehen fast nur Ihre eigenen Freiheiten und Interessen. Positiv an Ihnen ist ihre Konsequenz und Kontinuität. Negativ, dass dies ihrer Umwelt schnell als stur und intolerant erscheint. Sie sollten sich ändern.
Unter 100 Punkten	Sehr intolerant Sie müssen aufpassen, nicht an den Rand gedrängt zu werden. Wenn Sie diesen Test wirklich ehrlich ausgefüllt haben, sollten sie unbedingt anfangen, sich zu ändern. Denn in einer Zeit, in der nur der Wandel konstant ist, laufen Sie Gefahr, sich dauernd aufzuregen und zusehends zu radikalisieren. Aber vielleicht wollten Sie auch nur ein wenig provozieren. Das ist Ihnen gelungen. Jetzt können Sie den Test ehrlich ausfüllen.

B) Teilauswertung

Die Teilauswertung besteht aus drei Schritten:

- Schritt 1: Ermitteln Sie die Summenwerte für Ihre Kultur-, Religions-, Alters-, Behinderten- und Sexualitätstoleranz
- Schritt 2: Betrachten Sie Ihre Teiltoleranzen
- Schritt 3: Tragen Sie die Werte in das „Toleranzprofil“ ein

Schritt 1: Ermitteln Sie Ihre Teil-Summenwerte

Ihre Kulturtoleranz

Zählen Sie bitte Ihre Werte zu folgenden Äußerungen zusammen:

- 1. =
- 2. =
- 4. =
- 5. =
- 9. =
- 13. =
- 11. =

Summe:

Ihre Religionstoleranz

Zählen Sie bitte Ihre Werte zu folgenden Äußerungen zusammen:

- 10. =
- 17. =
- 24. =
- 25. =
- 31. =
- 32. =
- 34. =

Summe:

Ihre Alterstoleranz

Zählen Sie bitte Ihre Werte zu folgenden Äußerungen zusammen:

- 3. =
- 8. =
- 15. =
- 18. =
- 21. =
- 27. =
- 33. =

Summe:

Ihre Behindertentoleranz

Zählen Sie bitte Ihre Werte zu folgenden Äußerungen zusammen:

- 6. =
- 7. =
- 22. =
- 23. =
- 26. =
- 30. =
- 35. =

Summe:

Ihre Sexualitätstoleranz

Zählen Sie bitte Ihre Werte zu folgenden Äußerungen zusammen:

- 10. =
- 12. =
- 14. =
- 16. =
- 20. =
- 28. =
- 29. =

Summe:

Schritt 2: Betrachten Sie Ihre Teil-Toleranzen

52-63 Punkte	<p>Extrem tolerant in diesem Toleranzbereich Vorsicht: Möglicherweise sind sie eher gleichgültig als tolerant. Sie laufen Gefahr, dass Ihnen Ihre Mitmenschen und Ihre Umwelt zu oft eigentlich völlig egal sind. Vielleicht haben Sie den Test aber auch nicht wirklich ganz ehrlich ausgefüllt. Am besten noch mal machen.</p>	
35-51 Punkte	<p>Tolerant in diesem Toleranzbereich Sie stehen Dingen und Menschen nicht gleichgültig gegenüber. Sind aber bereit, sich selbst eher zurückzunehmen, damit andere ihre Freiheit haben. Vorsicht, dass sie es dabei nicht übertreiben und Sie ihre eigene Freiheit zu stark, zu schnell und zu oft zurücknehmen.</p>	
20-34 Punkte	<p>Individualistisch in diesem Toleranzbereich Sie sehen zunächst Ihre eigenen Freiheiten und Interessen, vergessen dabei aber meistens nicht die Interessen der anderen. Ihre Devise: Die Freiheit des einen endet da, wo die des anderen anfängt. Vorsicht, dass Sie dabei die Grenze zum (zu) starken Egoismus nicht überschreiten, der eigensinnig nur noch sich selbst sieht.</p>	
10-19 Punkte	<p>Eigensinnig bis intolerant in diesem Toleranzbereich Sie sehen fast nur Ihre eigenen Freiheiten und Interessen. Positiv an Ihnen ist ihre Konsequenz und Kontinuität. Negativ, dass dies ihrer Umwelt schnell als stur und intolerant erscheint. Sie sollten sich ändern.</p>	
Unter 10 Punkten	<p>Sehr intolerant in diesem Toleranzbereich Sie müssen aufpassen, nicht an den Rand gedrängt zu werden. Wenn Sie diesen Test wirklich ehrlich ausgefüllt haben, sollten sie unbedingt anfangen, sich zu ändern. Denn in einer Zeit, in der nur der Wandel konstant ist, laufen Sie Gefahr, sich dauernd aufzuregen und zusehends zu radikalisieren. Aber vielleicht wollten Sie auch nur ein wenig provozieren. Das ist Ihnen gelungen. Jetzt können Sie den Test ehrlich ausfüllen.</p>	

Schritt 3: Zeichnen Sie Ihr Toleranzprofil

Fügen Sie die Werte Ihrer Teilauswertung in das Diagramm ein und verbinden Sie die Punkte miteinander. Sie erhalten Ihr Toleranzprofil.

